

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

26. Jahrgang.

Nro. 32. Neuenbürg, Samstag, den 14. März 1868.

Der Enzthäler erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbjährlich im Bezirk 1 fl. 12 kr., auswärts 1 fl. 20 kr. einschl. Postaufschlags. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion, Auswärtige bei den Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 1/2 kr. Anzeigen, welche je Tags zuvor spätestens 10 Uhr übergeben sind, finden Aufnahme.

Amtliches.

Neuenbürg.

Ausruf an eine Verschollene.

Der Ehefrau des Wendel Strenz, Maurers von Gräfenhausen, Marie Barbara, geb. Daum, geb. den 10. Dezember 1795, Tochter des † Ezechiel Daum, gewesenen Wagners von da, am 15. März 1833 förmlich nach Amerika ausgewandert, ist im Jahr 1859 eine von ihr noch nicht angetretene Erbschaft im Betrag von „233 fl. 20 kr.“ von ihrer Base Christine, geb. Neuweiler, gewes. Ehefrau des Wilhelm Schuhmacher, Köhleswirths in Gräfenhausen zugefallen, welche Erbschaft dem Johann Gottfried Glauner, Gemeinderath daselbst in Verwaltung übergeben worden und nach der legt gestellten Pflegerechnung auf „282 fl. 1 kr. angewachsen ist.

Es ergeht nun an die genannte Verschollene, welche — wenn sie noch am Leben wäre — das 70. Lebensjahr zurückgelegt haben würde, hiermit die Aufforderung, sich innerhalb 90 Tagen über den Erbschaftsantritt zu erklären und ihr Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dieselbe für todt erklärt und das Vermögen den weiteren Erben der ursprünglichen Erblasferin kraft Anwachsungsrechts zugetheilt werden würde.

So beschlossen im Königl. Oberamtsgericht.
Den 4. März 1868.

Römer.

Neuenbürg.

Verdingung von Grab- und Maurer-Arbeiten.

Liebhaver zu den Arbeiten für Wiederherstellung von 16 1/2 Schächtruthen Trockengemäuer an der vordern und hintern Schloßsteige dahier, im Voranschlage von 12 fl. per Schächtruthe, wollen ihre Angebote in Procenten des Ueber-schlagspreises ausgedrückt, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Schloßsteig-Mauern“ bis
Samstag den 21. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr

bei der unterzeichneten Stelle einreichen, wo auch Ueber-schläge und Bedingungen zur Einsicht auf-liegen.

Die Eröffnung der Offerte findet unmittelbar nach dem Schlusse der Submissionsfrist auf dem Rathhause dahier statt.

Den 13. März 1868.

K. Kameralamt.

Revier Schwann.

Holz-Verkauf.

Am Dienstag den 17. d. Mts.,
Morgens 10 Uhr

werden im Staatswald Kohlranck versteigert:

1 schadhafter tannener Klotz zu Spaltholz tauglich, 1/2 Klafter tann. Spaltholz, 13 St. tann. Stangen 4—7" stark.

Zusammenkunft auf der Straße von Dennach nach Döbel.

Den 12. März 1868.

K. Revieramt.
Steck.

Ottenhausen.

Best. Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Michael Frommer, Bauern von Ottenhausen, kommt gemäß Beschlusses der Gläubiger die vorhandene Liegen-schaft auf den Markungen Ottenhausen, Rudmers-bach und Oberniebelsbach

Freitag den 27. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus in Ottenhausen wiederholt aber zum letztenmal im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, und ist das Resultat schon zum Voraus genehmigt.

Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen.
Den 13. März 1868.

K. Gerichtsnotariat.
Bauer.

Neuenbürg.

Steuerlieferung.

Auf letzten März berechnen sich die Schuldig-keiten der Gemeinden auf nachgenannte Summen,

deren Einzahlung vor Schluß des Monats entgegen gesehen wird, nämlich bei Arnbach 207 fl., Weinberg 85 fl., Bernbach 195 fl., Bieselsberg 138 fl., Birkenfeld 525 fl., Conweiler 255 fl., Dennach 183 fl., Döbel 241 fl., Engelsbrand 191 fl., Enzklösterle 87 fl., Feldrennach 327 fl., Gräfenhausen 562 fl., Grunbach 154 fl., Herrenalb 355 fl., Höfen 265 fl., Igeltsloch 125 fl., Kapfenhardt 101 fl., Langenbrand 180 fl., Loffenau 522 fl., Mäisenbach 125 fl., Neuenbürg 873 fl., Neufaz 105 fl., Oberlengenhardt 203 fl., Oberniebelsbach 139 fl., Ottenhausen 331 fl., Salmbach 85 fl., Schömberg 192 fl., Schwann 303 fl., Schwarzenberg 195 fl., Unterlengenhardt 70 fl., Unterniebelsbach 128 fl., Waldrennach 120 fl., Wildbad 1404 fl.

Die Ortsvorsteher werden um Eröffnung an die Gemeindepfleger ersucht.
Den 12. März 1868.

Oberamtspflege:
Wesinger.

Bollparlaments-Wahl.

Abstimmungsort Neuenbürg.

Zur Abstimmung, die Morgens 7 Uhr beginnt, Nachmittags 1 Uhr geschlossen wird, im Amtszimmer des Unterzeichneten auf dem Rathhause öffentlich stattfindet, haben am

Dienstag den 24. März d. J.

zu erscheinen die Wahlberechtigten

von Waldrennach	von 7 bis 8 Uhr,
" Arnbach	" 8 bis 9 "
" Höfen	" 9 bis 10 "
" Neuenbürg	" 10 bis 12 "

Für solche, welche während dieser Zeit verhindert sind, abzustimmen, wird zur Nachholung offengehalten

von 12 bis 1 Uhr.

In Betreff der Abstimmungsart und der Beschaffenheit der Stimmzettel wird auf den

"Enzthäler Nr. 31"

verwiesen.

Den 13. März 1868.

Distriktswahlkommissär,
Stadtschultheiß Wesinger.

Wildbad.

Verkauf von Lang- und Klokholz.

aus dem Stadtwald Leonhardswald, Abth. 3, am Dienstag den 17. März,

Vormittags 11 Uhr

auf hiesigem Rathhaus und zwar:

Forchene Langholz:

1062 Stück vom 25r—70r,

mit 16,140 C. ' à 10 fr.,

" 7,244 " à 12 fr.,

" 962 " à 14 fr.,

" 93 " à 15 fr.,

zusammen 24,440 C. '

Forchene und tännene Klöße:

43 Stück mit 292 C. ' à 10 fr.,

" 276 " à 12 fr.,

" 70 " à 15 fr.,

zusammen 638 C. '

22 Stück Wagner-Eichen in verschiedener

Länge mit 316 C. ' à 15 fr.;

aus dem Stadtwald Meistern, Abth. 1:

circa 6 Klafter eichene Gerber-Minde auf dem Stod.

Zahlungsstermin: je hälftig baar und 1. Mai d. J.

Den 8. März 1868.

Stadtschultheiß Mittler.

Arnbach.

Verkauf eines Keltergebäudes auf den Abbruch.

Das der hies. Gemeinde entbehlich gewordene Keltergebäude, nebst neuen Wohnungsanbau mit Balkenkeller, sowie die innere Einrichtung des Kelterbüts, 1 Kelterbaums, Döcken, Spindel 2c. 2c. wird auf den Abbruch im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht.

Das Keltergebäude ist 49' lang und 26' breit, der neue Wohnungsanbau 26' lang und 17' breit mit Ziegeldächern, der eichene Kelterbaum 33' lang, 22" mittlerer Durchmesser, wie noch sonstiges Holzwerk ist noch in gutem Zustande.

Die Verkaufs-Verhandlung findet am Mittwoch den 18. d. M.,

Vormittags 9 Uhr

auf hiesigem Rathhause statt, wozu Kaufsliebhaber eineladen werden.

Den 5. März 1868.

Schultheißenamt.
Höll.

Igeltsloch.

Holz-Verkauf.

Am Montag den 16. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr

verkauft die hiesige Gemeinde auf dem Rathhaus:

254 Stämme Langholz mit 8000 C. '

und kann jeden Tag durch den Waldschütz zum Vorweis eingesehen werden.

Den 9. März 1868.

Schultheiß Vertsch.

Hörden.

Marktsache.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß, wenn künftighin auf einen der üblichen Tage zur Abhaltung des Jahrmarktes zu Hörden, Amts Gernsbach, ein christlicher oder israelitischer Sonn- oder Feiertag fällt, der Markt am nächstfolgenden Werktag abgehalten wird. Der nächste Ostermarkt findet am 15. April d. J. statt.

Den 9. März 1868.

Bürgermeisteramt:
Lang.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Loose der Stuttgarter Pferde-Markt-Lotterie

à 30 fr. per Stück bei

W. Suß.

Neuenbürg.

300 fl. werden gegen gesetzliche Sicherheit ausgeliehen. Wo? sagt die Redaktion des Enzthälers.



W i l d b a d.
Für die rühmlichst bekannten
**Pforzheimer u. Weilderstädter
Bleichanstalten**

nehme ich Leinwand, Garn und Faden zu bester
Besorgung an.

Gustav Suppold.

Neuenbürg.



Heflige Zahnschmerzen
beseitigen sofort die berühmten
Tooth-Ache-Drops.
Driggläser à 18 fr. od. 5 sgr. bei
Carl Bügenstein.

Calmbach.

Teiles Pferd.



Eine 9jährige schwarzbraun Stute,
zu jedem Geschäft tauglich, wird mir
entbehrlich, und sehe ich solche hier-
mit dem Verkaufe aus.

**Aug. Luz,
Kunstmüller.**

Pforzheim.

Guten blauen Drudeattun à 8 fr. die Elle.
Achtfarbige Cattune à 8 fr. die Elle. Billa
Cattune à 9 fr. die Elle. Ganz feine Biz 9/4
breit à 10, 11, 12 fr. bei

J. Huber.

Langenbrand.

Geldoffert.

Bei Martin Gent, Krämer von hier, liegen
425 fl. aus seiner Hartmann'schen Pfliegenschaft
zum Ausleihen gegen gesetzliche Sicherheit parat.
Den 9. März 1868.

Aus Auftrag:
Schultheiß Dürr.

W i l d b a d.

Kleesamen,

ächten dreiblättrigen, bei
Gust. Suppold.

Neuenbürg.

Lehrlings-Gesuch.

Einen kräftigen jungen Menschen nimmt in
die Lehre

Wagner Christ. Olpp.

Neuenbürg.

Dünger

verkauft
Brude zur alten Post.



**Auswanderer und Reisende
nach Amerika**

befördert mit den rühmlichst bekannten Bremer
und Hamburger Dampf- u. Segelschiffen zu den
laufenden billigsten Ueberfahrtspreisen wöchentlich
2 Mal:

Der concessionirte Agent
Carl Mahler in Neuenbürg.

Gegen katarthalische Hals- und Brust-Be-
schwerden, Husten, Heiserkeit sind die

Stollwerck'schen Brust-Bonbons

das anerkannt wirksamste Hausmittel. Die all-
seitigen ärztlichen Empfehlungen, die Diplome
der europäischen Höfe, die auf allen Ausstellun-
gen zuerkannten Preise sind hiervon die thatsäch-
lichsten Beweise.

Lager befinden sich à 14 fr. per Packet in
**Neuenbürg bei C. Bügenstein, in Liebenzell bei
Apoth. Reppler, in Wildbad bei Fr. Keim.**

Neuenbürg.

Stuttgarter Pferdemarkt-Loose

à 30 fr. per Stück von Montag an zu haben
bei

Carl Kies,

bei Herrn Kaufmann Koch.

Neuenbürg.

Turn-Verein.

General-Versammlung.



Die jährliche Generalversamm-
lung findet heute Samstag Abend
halb 8 Uhr im Lokal statt.

Gegenstand: Rechenschafts-
bericht, Neuwahl des Turn-
raths etc. Vollzähliges Erschei-
nen der Mitglieder ist erforderlich.

Die Ehren- und außerordentlichen Mitglieder
des Vereins, sowie Freunde und Solche, welche
sich aufnehmen lassen wollen, sind freundlichst
eingeladen.

Turnrath.

Neuenbürg.

Für Zollparlamentswahl.

Weisse Stimmzettel von vorschristensprechen-
dem Papier bei

Jak. Mech.



Nach Amerika.

Passagiere und Auswanderer

finden regelmäßige Beförderung mit

Dampf- & Segel-Schiffen

über **Antwerpen, Bremen, Hamburg, Havre und Liverpool** zu den
allerbilligsten Preisen, durch den concessionirten Agenten:

G. Kramer.

Altstadt, C., Nr. 332, Pforzheim.

Nie ohne Erfolg bei Brust- und Halsübel!

Seit 3 Monat an einem starken Brust- und Halsübel erkrankt, nahm ich 4 Flaschen G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup, wovon ich vollkommen wieder gesund ward.
Raesfeld bei Münster, im Juli 1867.

Johann Kollos,
Müller und Fruchthändler.

Drei Flaschen des ächten G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrups befreiten mich von einer starken Erkältung und Brustbeklemmung vollständig.
Dam bei Schermbeck, Ende Juli 1867.

Johann Ter-Stegen,
Deconom und Mühlenbesitzer.

Der ächte Brust-Syrup von G. A. W. Mayer in Breslau ist nur zu haben in Neuenbürg bei Herrn C. Bürgstein, in Wildbad bei Herrn G. Luppold.

Aechte brillante Farben,
geschmackvoller, dauerhafter,
Druck, Appretur wie neu.
Prompte Bedienung bei
billigen Preisen.

Agentur

der

Die modernsten Pariser
Dessins liegen zur gefälligen
Einsicht vor.
Der Versandt geschieht jeden
Mittwoch.

Kunstfärberei, Druckerei & Appretur

von Albert Schumann in Esslingen a. N.

Farbgegenstände besorgt bestens

Gustav Luppold in Wildbad.

Herrenalber Postkurs.

I. Herrenalb-Neuenbürg.

Abgang
von

Herrenalb 6 Uhr 45 Min. Morgens.
Neuenbürg 2 Uhr Nachmittags.

Ankunft
in

Neuenbürg 9 Uhr 45 Min. Vormittags.
Herrenalb 5 Uhr Abends.

II. Herrenalb-Carlsruhe.

Abgang
von

Herrenalb 6 Uhr 30 Min. Morgens.
Carlsruhe 4 Uhr 15 Min. Nachmittags.
Herrenalb den 28. November 1867.

Ankunft
in

Carlsruhe 9 Uhr 35 Uhr Vormittags.
Herrenalb 7 Uhr 45 Min. Abends.

Königliches Postamt.
Beutler.

Kronik.

Deutschland.

Berlin, 9. März. Der Bundesrath des deutschen Zollvereins hat das Präsidium ermächtigt, den Handelsvertrag mit Oestreich sofort nach dessen Unterzeichnung dem ersten und zweiten Ausschüsse zu überweisen. Weiterer dem Zollbundesrath vorgelegte Präsidialvorlagen sind ein die Besteuerung des Tabaks betreffender Gesetzentwurf, so wie ein Entwurf, betreff. die Einleitung eines Handelsvertrages mit dem Kirchenstaate. Verschiedene der Kompetenz des Zollvereins angehörige Angelegenheiten sind von dem Bundesrath des nordd. Bundes an den Bundesrath des deutschen Zollvereins abgegeben und wurden in der heutigen Sitzung desselben den betreff. Ausschüssen überwiesen, darunter die Einleitung zum Zollanschlusse Mecklenburgs und Lübecks. (S. M.)

Berlin, 9. März, Nachm. Der Handels- und Zollvertrag mit Oestreich ist heute Nachmittags um 4 Uhr im Bundeskanzleramte unterzeichnet worden.

Württemberg.

Stuttgart, 9. März. Wie wir hören, wird Se. kaiserliche Hoheit Prinz Napoleon am

hiefigen königlichen Hofe zu Besuch erscheinen. Der Tag des Eintreffens ist noch unbestimmt, da noch nicht festgesetzt zu sein scheint, ob der Reiseplan den Prinzen erst nach Wien oder unmittelbar nach Stuttgart führen wird. (W. C.)

Stuttgart. Der Stuttgarter Pferdemarkt findet in diesem Jahre am 20. und 21. April statt.

Während des Marktes werden eine größere Anzahl arabischer Voll- und Halbblutpferde aus den Gestüten und den Marställen Seiner Majestät des Königs, sowie Pferde aus den K. Landesgestüten zum Verkauf kommen.

Die K. Eisenbahndirektion hat für den Transport der Pferde nach Stuttgart vom 16. bis 21. April und den Transport aus Stuttgart vom 22. bis 27. April einschließlic auf den K. württemb. Staats-Eisenbahnen eine Begünstigung gewährt.

Für die ausgezeichnetsten, von Ausländern und Inländern zu Markt gebrachten Pferde sind Prämien ausgesetzt.

Mit dem Markt ist eine Lotterie von Pferden, Equipagen und andern Fahr- und Reitrequisiten mit Loosen zu 30 fr. verbunden. Hauptagent für den Verkauf der Loose ist Kaufmann E. Feßer, Kanzleistraße 20.

Redaktion, Druck und Verlag von J. A. Nech in Neuenbürg.